

260002
**STUDENTAG FORSCHUNG 2026:
LEBENSWELTEN JUNGER MENSCHEN IM FOKUS
HYBRID**

Termin	Donnerstag, 28. Mai 2026 Anmeldung bis <u>21. Mai 2026</u> über die Website unter folgendem Link: https://www.haup.ac.at/veranstaltung/studentag-forschung-2026
Seminarort	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Angermayergasse 1, 1130 Wien Tel.: 01 877 22 66 6216; www.haup.ac.at Die Vorträge und Präsentationen können live über Zoom mitverfolgt werden. Die Zugangslinks für Zoom.us werden einen Tag vor Seminarbeginn via E-Mail übermittelt. Ein Headset und eine Webcam sind von Vorteil, aber kein Muss.
Zielgruppe	Lehrer:innen der LFS und HBLAs; Beratungseinrichtungen, Forschungseinrichtungen und Agrarverwaltung
Leitung	HS-Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Leopold KIRNER Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Moderation	Vizerektorin Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elisabeth HAINFELLNER Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Referent:innen	HS-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Roland EBEL Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Theresa EICHHORN, Bsc BEd. Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik HS-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Angela FORSTNER-EBHART Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik HS-Prof. Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr. Leopold KIRNER Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

HS-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Andrea PAYRHUBER
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

HS-Prof.ⁱⁿ Priv.-Doz.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gudrun QUENZEL
PH Vorarlberg

Ing. Rupert ROHRMOSER, MBA BEd.
LFS Bruck an der Glocknerstraße

HS-Prof. Mag. Dr. Martin SCHEUCH
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

HS-Prof. Mag. (FH) Dr. Christian SCHROLL
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Ziel / Inhalt

Der Studientag Forschung widmet sich in diesem Jahr der neuen Jugendstudie **„Lebenswelten 2025: Einstellungen und Werte von Jugendlichen in Österreich“**. Im Mittelpunkt stehen die vielfältigen Lebensrealitäten und Werthaltungen junger Menschen – insbesondere jener, die im agrarischen Schulwesen verankert sind. Ein besonderer Programmpunkt ist das Gespräch mit Jugendlichen aus unterschiedlichen Schultypen Österreichs. Sie geben aus erster Hand Einblicke in ihre Lebenswelten, Erwartungen und Herausforderungen und eröffnen damit wertvolle Perspektiven für den ländlichen Raum. Im Anschluss an das Schwerpunktthema werden in zwei parallelen Sessions ausgewählte Forschungsarbeiten der Hochschule präsentiert. Die Beiträge bieten einen vielfältigen Überblick über aktuelle wissenschaftliche Projekte und laden das interessierte Publikum zum Austausch ein.

Anreise

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

vom Westbahnhof: U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg) – 54A oder 54B bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof: U1 bis Karlsplatz – U4 bis Ober St. Veit – 54A oder 54B bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A Hörndlwald fährt in der Zeit von 7:30-10:00 um 7:41 Uhr, 7:56 Uhr, 8:11 Uhr, 8:37 Uhr, 9:17 Uhr und 9:57 Uhr

Fahrplan 54A: [Fahrplan 54A](#)

Die Buslinie 54B St. Veiter Tor fährt in der Zeit von 7:30-10:00 um 7:33 Uhr, 7:48 Uhr, 8:03 Uhr, 8:22 Uhr, 08:57 Uhr und 9:37 Uhr

Fahrplan 54B: [Fahrplan 54B](#)

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter:
www.oebb.at & www.wienerlinien.at.

mit dem PKW:

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bestehen derzeit keine Parkmöglichkeiten! In den angrenzenden Bezirken ist überall Parkpickerlpflicht und auch mit Parkschein ist das Parken nur für zwei Stunden erlaubt. Das heißt, wenn Sie länger an der Hochschule sind, müssen Sie Ihren PKW in einer der umliegenden Parkgaragen abstellen, beispielsweise im P&R Hütteldorf (<https://www.bestinparking.com/de/at/garage/park-ride-huetteldorf>).

Die P&R-Anlage ist sehr kostengünstig und hat einen direkten Zugang zur U4 (wenn Sie direkt im 4. Parkdeck parken). Sie können mit der U4 dann bis zur Station Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg) fahren und nehmen dann bitte den Bus 54A oder 54B bis Angermayergasse. Sie müssen hier genug Zeit (20 bis 30 Minuten) einplanen, da der 54A und der 54B fixe Fahrpläne haben und in unterschiedlichen Intervallen fahren.

Wir bitten, im Sinne des Klimaschutzes öffentliche Verkehrsmittel zu bevorzugen oder Fahrgemeinschaften zu nutzen (www.hey-way.com).

Alle Infos zu Anreise und Barrierefreiheit bietet auch unsere Website unter <https://www.haup.ac.at/kontakt/anreise/>

Verpflegung

Für die Kaffeepause wird vor Ort ein Verpflegungsbeitrag von EUR 7,80,- Euro in bar eingehoben. Vor Beginn der Veranstaltung kann das Mittagessen in der Mensa der Hochschule eingenommen werden.

Umweltzeichen

Die Fort- und Weiterbildung der Hochschule ist mit dem Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen ausgezeichnet. Wir bitten deshalb alle unsere Teilnehmer:innen, Referent:innen sowie Seminarleiter:innen, bei den Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung das Umweltzeichen in Ihrem Handeln zu berücksichtigen

(<https://www.haup.ac.at/hochschule/zertifizierungen/umweltzeichen-bildungseinrichtungen/>).



PROGRAMM

DONNERSTAG, 28. MAI 2026

13.00 Uhr	REKTOR ING. MAG. DR. THOMAS HAASE Begrüßung HAINFELLNER I KIRNER Einführung und Moderation durch den Nachmittag
13.05 Uhr	QUENZEL Keynote: Lebenswelten 2025: Einstellungen und Werte von Jugendlichen in Österreich
13.45 Uhr	KIRNER Keynote: Wie tickt die agrarische Jugend? Lebenswelten und Werthaltungen junger Menschen im land- und forstwirtschaftlichen Schulwesen
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.50 Uhr	Junge Menschen im Gespräch: Einblicke und Zugänge aus unterschiedlichen Schultypen Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen im Gespräch: AHS Tulln, HLP Mödling, HBLFA Francisco Josephinum Wieselburg, HBLFA Schönbrunn, LFS Hollabrunn, LFS Pyhra <i>Moderation: Leopold Kirner</i>
16.00 Uhr	Parallelsessions: Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik <u>Parallelsession A</u> (im Seminarraum 6) FORSTNER-EBHART Der Berufseinstieg an landwirtschaftlichen Schulen (LFS und HLFS) – Kompetenzen, Emotionen und Erfahrungen im Mentoringprozess von Berufseinsteiger:innen SCHEUCH One Health in der naturwissenschaftlichen Bildung: Ein konzeptueller Rahmen zur Integration von wissenschaftlichen und lebensweltlichen Perspektiven im Kontext von Bildung für nachhaltige Entwicklung PAYRHUBER Landwirtschaftliche Weiterbildung und Resilienz

SCHROLL

Future Skills – Herausforderungen für die Lehrer:innenbildung

Parallelsession B (im Seminarraum 5)

EBEL

Interdisziplinäre Forschung und Pädagogik in Ernährungssystemen – Ein Projekt aus den USA als Ansatz für Österreich

KIRNER

Mehrkosten von höheren Tierwohlstandards in bestehenden Schweineställen – Ergebnisse aus dem IBeSt-Projekt

EICHHORN

Bürokratie fassbar machen – Fallstudien-Analyse zur Bürokratie auf landwirtschaftlichen Betrieben in Österreich

ROHRMOSER

Zwischen Bauchgefühl und Rechenstift: Eine empirische Analyse zu Entscheidungsprozessen und Motiven von Investitionen in der Land- und Forstwirtschaft des Salzburger Berggebiets

Moderation: Studierende der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

17.25 Uhr

KIRNER

Resümee, Ausblick und Abschluss im Plenum

17.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten!